

ANMELDUNG (auch per Email möglich)

Bernd Eckhardt

Ludwig-Feuerbach-Straße 75

90489 Nürnberg

☎ 0911 / 2787032 (Anrufbeantworter)

Fax: 03212-1220335

Email: info@sozialpaedagogische-beratung.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **zweitägigen SGB II – Praxisseminar** am **4. und 5. Juli in München** an. Die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** sind mir bekannt.

(Siehe unter www.sozialpaedagogische-beratung.de).

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 200,- € (inkl. 19% Umsatzsteuer) überweise ich im Voraus an:

Bernd Eckhardt, Targobank

BIC: CMCIDEDD

IBAN: DE17 3002 0900 2003 6320 60

Einrichtung:.....

Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ, Ort:.....

Tel/Fax:.....

Email:.....

Ort und Datum

Unterschrift

REFERENT



Bernd Eckhardt, seit 1996 in der Arbeitslosenberatung tätig, zuvor Studium der Pädagogik, Soziologie, Psychologie und Geschichte an der Universität Bamberg, wissenschaftliche Mitarbeit beim Institut für Sozialforschung Marburg.

Seit Einführung des SGB II kontinuierliche Durchführung von zahlreichen Fortbildungen im Sozialrecht.

Die rechtlichen Fortbildungen sind praxisorientiert und beziehen immer die aktuelle Rechtsprechung ein.

www.sozialrecht-justament.de

Auf meiner Internetseite finden Sie neben der Online-Zeitschrift **SOZIALRECHT JUSTAMENT** viele Materialien für die Sozialberatung

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem **MÜNCHNER ARBEITSLOSENZENTRUM** statt (diakonia GmbH, Seidlstraße 4, 80335 München)

KOSTEN UND LEISTUNGEN

Teilnahmebeitrag : 200,- Euro (inkl. Umsatzst.)

Leistungen:

- Teilnahme
- spiralgebundene Seminarunterlagen
- Warm- und Kaltgetränke im Tagungsraum

SOZIALRECHTLICHE FORTBILDUNG

SGB II

Praxisseminar

– das ABC des SGB II

vom **A**ntrag

zum **B**escheid

zur **C**ausa

(den rechtlichen Hintergründen)

Di. und Mi., 4. und 5. Juli 2017

9.00 – 16.00 Uhr

Ev. Stadtakademie München

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München

BERND ECKHARDT FORTBILDUNGEN
FÜR DIE SOZIALPÄDAGOGISCHE PRAXIS



INHALT

SGB II-Praxisseminar – vom Antrag zum Bescheid

Das neukonzipierte SGB II-Praxisseminar vermittelt in zwei Tagen wichtiges Beratungswissen für die tägliche Sozialberatung. Die Fortbildung ist gerade auch für BeraterInnen geeignet, die immer wieder am Rand mit dem SGB II zu tun haben oder die einen Einstieg suchen. Für die Sozialpädagogische Familienhilfe, dem Allgemeinen Sozialdienst, aber auch für viele Beratungsstellen, deren Fokus schwerpunktmäßig auf eine andere Problematik liegt, empfehle ich diese Fortbildung. Aber auch langjährigen SozialberaterInnen bietet das Seminar eine nützliche Auffrischung und manche neue Erkenntnis, wie ich selbst beim Erarbeiten der Fortbildung festgestellt habe.

Bottom up – Top-down

Die Erschließung des SGB II kann unterschiedlich erfolgen: historisch, systematisch, thematisch. Meistens wird das SGB dann „von oben“ erschlossen.

Mein Praxisseminar vereint die verschiedenen Ansätze, legt aber besonderen Wert auf den Zugang „von unten“ – Bottom-up. Am Anfang steht der Antrag. Daher werden wir im Seminar auch Anträge mit Anlagen ganz praktisch ausfüllen.

Hierbei werden die Teilnehmenden von der virtuellen Familie K. begleitet, die dankbarerweise alle ihre Sozialdaten offenlegt.

Warum muss was angegeben werden? Wie sind die verschiedenen Fragen zu beantworten? Was ist unklar?

Die Rechtsgründe (lat. **Causa** = Rechtsgrund), die hinter der Beantwortung der Fragen stehen, werden ausführlich dargestellt.

Anmeldung auch formlos per E-Mail möglich !!!

info@sozialpaedagogische-beratung.de

(Bitte immer mit Namen und vollständiger Rechnungsadresse, Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail)

INHALT

Neben dem Antrag werfen wir einen Blick auf den **Bewilligungsbescheid**. Wie wird aus dem Antrag ein Bescheid? Welche Berechnungen werden durchgeführt? Wie ist der Berechnungsbogen zu verstehen? Was steht im Bescheid? Was steht im „Kleingedruckten“?

Von Pflichten und Rechten

Ein weiterer wichtiger SGB II-Aspekt des Praxisseminars besteht in einer kurzen Darstellung der Pflichten und Rechte Leistungsberechtigter. Nicht nur MigrantInnen begehen oft unwissentlich Pflichtverletzungen und setzen sich dann unnötigen Sanktionen oder Bußgeldverfahren aus. Andererseits wird vom Jobcenter oft großzügig über rechtsstaatliches Verfahrensrecht hinweggegangen und Rechte missachtet.

Seminarinhalt

- Das SGB II im System der unterschiedlichen Sozialleistungen – ein kurzer systematischer Überblick (Abgrenzungen, Überschneidungen, Vorrang und Nachrang)
- Das Antragsformular und seine Anlagen. Wie es ausgefüllt wird, und warum die das alles wissen müssen.
- Die Rechtsgründe hinter den Fragen des Antragsformulars. Welche Paragraphen stehen hinter den Fragen?
- Der Bescheid. Was steht alles im Bescheid? Wie berechnet sich die Leistung? Was sollte immer kontrolliert werden?
- Mitwirkungspflichten und Rechte

BERND ECKHARDT

Ludwig-Feuerbach-Str. 75, 90489 Nürnberg
0911 – 2787032 (AB)

info@sozialpaedagogische-beratung.de
www.sozialpaedagogische-beratung.de

neu: www.sozialrecht-justament.de

Abs:



Bernd Eckhardt

Ludwig-Feuerbach-Straße 75

90489 Nürnberg